



Stadtpräsident von Krakau wurde zum Präsidenten der OWHC gewählt

2019-09-12

Krakau hat einen Sitz im Präsidium der OWHC erhalten (Board of Directors), gleichzeitig wurde der Präsident der Stadt Krakau zum Präsidenten der OWHC selbst gewählt. „Vielen Dank, dass Ihr uns Euer Vertrauen bereits in Gyeongju geschenkt habt, als wir das Privileg erhalten haben der Ausrichter der internationalen Welterbetagung im Jahre 2019 zu sein. Jetzt habt uns erneut vertraut und uns mit einer überwältigenden Mehrheit der Stimmen in den Board of Directors und zum Präsidenten der OWHC gewählt. Diese doppelte Auszeichnung nehmen wir mit Stolz und großer Dankbarkeit an“- sagte der Krakauer Stadtpräsident Jacek Majchrowski.

Die Kandidatur Krakaus haben gestern der Vizepräsident von Krakau Jerzy Muzyk und der Kulturbewollmächtigte des Stadtpräsidenten Robert Piaskowski erfolgreich vorgestellt.

Es ist eine besondere Auszeichnung vom internationalen Gremium der Welterbe-Städte und ein gemeinsamer Erfolg zahlreicher Kulturinstitutionen, Unternehmer, Denkmalschutz-Experten und NGOs. Die Kongressgäste waren nicht nur von der Gastfreundschaft und der Schönheit unsrer Stadt angetan, sondern auch der vorgestellten mutigen Zukunftsvision für die Entwicklung Krakaus, aber auch der OWHC selbst.

In das Präsidium wurden Bürgermeister folgender Städte gewählt: Brügge (Belgien), Cusco (Peru), Gyeongju (Südkorea), Krakau (Polen), Philadelphia (USA), San Miguel de Allende (Mexiko), Suzhou (China).

Der 15. OWHC Weltkongress zum Thema „Erbe und Tourismus“ hat vom 2. bis 5. Juni 2019 in Krakau stattgefunden. Es waren über 400 Delegierte aus fünf Kontinenten anwesend. Das kommende Treffen findet in Quebec statt.